

Auf den Spuren des Gletscherpfarrers Franz Senn

Auf dem Adlerweg abseits der Trampelpfade.



Auf einen Blick:

Start:	Oberiss Alm um 09.00h
Gehzeit:	ohne Pausen: ca. 5-6h mit Pausen: ca. 7h
Höhenmeter:	▲: ca. 700m ▼: ca. 950m
Länge:	10,5 km
Schwierigkeit:	Markierung ● und ●, Schwindelfreiheit, Trittsicherheit, gute Kondition,
Voraussetzung:	Übliche Wanderausrüstung, (Wanderschuhe, Regenschutz, Getränk, Jause, Stöcke usw.)
Einkehr:	Sedugger Hochalm 2.249m

Beschreibung:

Ausgangs- und Treffpunkt der Wanderung ist die Oberiss Alm (1.742m) am Ende des Obernberg-tales.

Sonnenseitig erfolgt der Aufstieg durch die erwachende Natur und vorbei an der Alpeiner Alm. Nach einer guten Stunde erreicht man die Franz Senn Hütte die auf 2.149m liegt. Nun folgen wir den Steig in Richtung Starkenburger Hütte und an den „seltenen menschlichen Kontakten“ merkt man, dass wir uns jetzt abseits der klassischen Trampelpfade befinden.

Bei ein paar wenigen Stellen ist Schwindelfreiheit angesagt. Nicht nur wegen atemberaubender Tiefblicke gilt es jetzt Augen und Ohren offen zu halten - Murmeltiere sind sehr scheu und sehen den Menschen meistens früher als umgekehrt. Trollige Tiere sind es allemal und mit einem guten Objektiv auch gut zu beobachten.

Urig geht es zu auf der Sedugger Hochalm auf 2.249 Metern: Die Auswahl an Gerichten und Getränken hält sich in überschaubaren Grenzen, dafür ist der Erlebnisfaktor umso größer. Empfehlenswert auch ein Sonnenbad auf der Südseite der urigen Alm.

Der 800m lange Abstieg zieht sich in die Länge wie ein Bungy – Jumping Seil und will nicht enden. Endlich im Tal angekommen gilt es nun zuerst mit einem am Morgen bereit gestellten Pkw die restlichen Pkw von der Oberiss Alm zurück zu holen.

Tip: Nachdem der Gasthof Alpenfrieden seine Tore für immer geschlossen hat, wäre ein weiterer Einkehrschwung am ehesten in dem alten Gasthof Alt-Bärenbad empfohlen.

Höhenprofil:

